

SANKTIONEN TÖTEN.

**Vortrag von Wolf Linder
am 1. September 2026
um 19:00 Uhr
im Punto de Encuentro
Josefstrasse 102
8005 Zürich**



- ▶ Die Sanktionen der USA und Europas gegen andere Länder sind völkerrechtswidrig, sie sind nicht von der UNO beschlossen worden, sondern einzig von den USA und von europäischen Staaten
- ▶ Sie richten sich - völlig unabhängig von moralischen Aspekten, die nur vorgeschoben werden - gegen ärmere Länder und gegen wirtschaftliche Konkurrenten der USA in Asien, Afrika und Lateinamerika sowie gegen Personen in Palästina und andern Ländern
- ▶ Die Behauptung, nur "Schurkenstaaten" mit "autokratischen Herrschern" seien betroffen, ist falsch - Beispiel Kuba, das seit vielen Jahren in übelster Weise sanktioniert wird
- ▶ Mit den USA befreundete und den USA ergebene Staaten - Beispiel das feudalistische und völlig undemokratische Saudi-Arabien und andere - werden umgekehrt nicht sanktioniert, sondern mit Waffen versorgt und beim Handel privilegiert
- ▶ Im 19. Jahrhundert war der führende Sanktionierer die Kolonialmacht Grossbritannien, heute sind es in ebenso kolonialer und imperialistischer Manier die USA und Europa
- ▶ Betroffen sind zahlreiche Staaten und Völker - schätzungsweise 40 % der Weltbevölkerung unterliegen den illegalen Sanktionen der USA und Europas
- ▶ Das Resultat ist Armut, Hunger, erzwungene Migration und Tod - etwa 500'000 Menschen sterben jährlich wegen der Sanktionen der USA und Europas; die Sanktionen zerstören oder beschädigen ganze Volkswirtschaften
- ▶ Die Sanktionen sind nur möglich, weil immer noch über 40 % des weltweiten Handels in Dollar abgewickelt werden (bei Öl, Gas und Gold fast 100%) und immer noch 60 % der weltweiten Währungsreserven in US-Banken in Dollar angelegt sind (alles freilich mit abnehmender Tendenz)
- ▶ Die Sanktionen stützen sich auf das SWIFT-Geldüberweisungssystem, das von den Banken der USA und Westeuropas kontrolliert wird - internationale Zahlungen und sogar Zahlungen innerhalb eines beliebigen Staates an missliebige Empfänger:innen können so von den US-Banken direkt oder mit Drohungen gegen Banken verunmöglicht werden
- ▶ Es handelt sich bei den Sanktionen um Kriege mit andern als rein militärischen Mitteln - um Wirtschaftskriege!
- ▶ Wer sich gegen die schweizerische Neutralitätsinitiative ausspricht mit der Begründung, die Initiative erschwere die Beteiligung an den Sanktionen der USA und Europas macht sich so mitschuldig an Armut, Hunger, erzwungener Migration und Tod!



Vortrag von Wolf Linder
am 1. September 2026
um 19:00 Uhr
im Punto de Encuentro
Josefstrasse 102
8005 Zürich

Eine Veranstaltung im Rahmen der Kampagne
 des Pazifistischen und internationalistischen
 Komitees für die Neutralitätsinitiative



Unterstützt von der Schweizerischen Friedensbewegung SFB

